

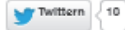
SPORT EXPERTE



10.10.15

Jürgen Klopps größte Waffe ist sein Gesicht

Jürgen Klopp ist ein Menschenfänger. Seiner Aura können sich nur wenige entziehen, wie auch der Antritt des Trainers beim FC Liverpool bewies. Ein Experte nennt detailliert die Gründe.



Von Ibrahim Naber



Jürgen Klopp hat mit seiner ersten Pressekonferenz als Trainer vom FC Liverpool die Herzen der Fans sofort erobert. Legendär schon jetzt sein Satz: "I am the Normal One". Hier die Highlights.

Quelle: Die Welt/Sport

Jürgen Klopp ist angekommen an der Anfield Road. Und wie. Nach seinem Auftritt bei der ersten Pressekonferenz des Klubs ist der Hype um seine Person sogar noch gestiegen. Ex-Liverpool-Spieler John Arne Riise schwärmt auf Twitter: "Ich habe noch nie eine bessere Pressekonferenz eines neuen Managers gesehen. Seine Energie, die Art, wie er spricht – einfach alles. Was für ein Mann!"

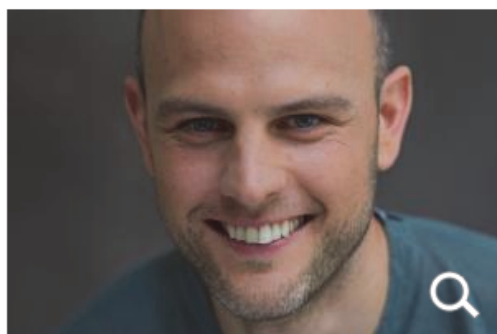


Foto: Hans Scheinauer

Dirk W. Eilert

Wie es Klopp geschafft hat, [in nur 25 Minuten eine Aufbruchsstimmung beim FC Liverpool zu entfachen](#), verrät Dirk W. Eilert, Experte für emotionale Intelligenz und "Gesichterleser" (Selbstbezeichnung), der besonders die erste Minute der Pressekonferenz unter die Lupe genommen hat.

Die Welt: Herr Eilert, was verraten uns die ersten 60 Sekunden der Pressekonferenz über Jürgen Klopp?

Dirk W. Eilert: In den ersten 60 Sekunden erleben wir ein mimisches Feuerwerk. Jürgen Klopp fühlt die komplette Zeit, was er sagt. Jede Bewegung unterstützt seine Worte. Es gibt keinerlei Unstimmigkeiten zwischen seinen Aussagen und seiner Mimik und Gestik. Zwei Beispiele: Klopp sagt, "I am back in the race". Dabei zeigt er echte Freude. Seine Augen lachen mit – und gleichzeitig schüttelt er den Kopf. Dieses Kopfschütteln verstärkt seine Freude und vermittelt die Botschaft, dass er es selbst kaum glauben kann, wieder zurück zu sein.

